



**Satzungs- und Verordnungsblatt**  
der Stadt Memmingen SVBI  
Amtsblatt für die Stadt Memmingen

Herausgeber und Druck  
Stadt Memmingen  
Marktplatz 1  
87700 Memmingen

**Nr. 26**

**Memmingen, 08. September 2023**

**65. Jahrgang**

---

<b>Datum</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
06.09.2023	Bekanntmachung der Stadt Memmingen über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Landtagswahl und die Bezirkswahl am 08. Oktober 2023	Seite 223
06.09.2023	Bekanntmachung der Stadt Memmingen über die Wahlkreisvorschläge für die Landtagswahl und die Bezirkswahl am 8. Oktober 2023	Seite 226
06.09.2023	Bekanntmachung der Stadt Memmingen über das Genehmigungsverfahren nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) für die Errichtung und Betrieb einer Mineralik-Wasch-Anlage und Bodenmischanlage Fuchsäcker durch die Wilhelm Geiger GmbH & Co. KG, Wilhelm-Geiger-Straße 1, 87561 Oberstdorf auf deren Betriebsgrundstücken in Memmingen/ Steinheim Fuchsäcker Flur-Nrn. 580 und TF 579 Gmkg. Steinheim Wegfall des auf den 16.10.2023 vorläufig festgesetzten Erörterungstermin	Seite 227

---

Nachfolgende Bekanntmachung wird hiermit veröffentlicht:

**Bekanntmachung**  
**der Stadt Memmingen**  
**über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis**  
**und die Erteilung von Wahlscheinen**  
**für die Landtagswahl und die Bezirkswahl**  
**am 8. Oktober 2023**

Vom 6. September 2023

1. Das Wählerverzeichnis für die Landtags- und die Bezirkswahl der Stadt Memmingen wird in der Zeit vom **Montag, 18. bis Freitag, 22. September 2023** (20. Tag bis 16. Tag vor der Wahl) während den Dienststunden im nicht barrierefreien Wahlamt der Stadt Memmingen, Verwaltungsgebäude „Großzunft“, Erdgeschoss, Zimmer-Nr. 1, Marktplatz 4, 87700 Memmingen, für Stimmberechtigte **zur Einsichtnahme bereitgehalten**. Stimmberechtigte können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu **ihrer** Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten **überprüfen**. Die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von **anderen** im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen können Stimmberechtigte nur überprüfen, wenn Tatsachen glaubhaft gemacht werden, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht zur Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Stimmberechtigten, für die im Melderegister eine **Auskunftssperre** gemäß § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.
2. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsicht ist durch ein Datensichtgerät möglich.
3. **Wählen kann nur**, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist **oder** einen Wahlschein hat.  
  
Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann von Montag, 18. bis **spätestens Freitag, 22. September 2023, 12 Uhr** im Wahlamt der Stadt Memmingen, Verwaltungsgebäude „Großzunft“, Erdgeschoss, Zimmer-Nr. 1, Marktplatz 4, 87700 Memmingen, **Einspruch** einlegen.  
Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
4. Stimmberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens am 17. September 2023 eine **Wahlbenachrichtigung** samt Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, stimmberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Stimmrecht nicht ausüben kann.
5. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Stimmkreis **712 Memmingen**  
durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum (Stimmbezirk) dieses Stimmkreises**  
oder  
durch **Briefwahl**  
  
teilnehmen.

6. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

6.1 eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene** stimmberechtigte Person.

Der Wahlschein kann **bis zum Freitag, 6. Oktober 2023, 15 Uhr** im Wahlamt der Stadt Memmingen, Verwaltungsgebäude „Großzunft“, Erdgeschoss, Zimmer-Nr. 1 und 2, Marktplatz 4, 87700 Memmingen, schriftlich, elektronisch oder mündlich (**nicht aber telefonisch**) beantragt werden. Wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, gestellt werden.

6.2 eine **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** stimmberechtigte Person, wenn

- a) sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 15 Abs. 1 der Landeswahlordnung (bis zum 17. September 2023) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 19 Abs. 1 der Landeswahlordnung (vgl. Nrn. 1 und 3) versäumt hat,
- b) ihr Recht auf Teilnahme erst nach Ablauf der unter a) genannten Antragsfrist nach § 15 Abs. 1 der Landeswahlordnung oder der o.g. Einspruchsfrist nach § 19 Abs. 1 der Landeswahlordnung entstanden ist,
- c) ihr Stimmrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Gemeinde von der Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses erfahren hat.

Diese Stimmberechtigten können bei der in Nr. 6.1 bezeichneten Stelle den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins bis zum Wahltag, 15 Uhr, schriftlich, elektronisch oder mündlich (**nicht aber telefonisch**) stellen.

7. Stimmberechtigte mit Behinderungen können sich bei der Antragsstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

8. Mit dem Wahlschein erhält die stimmberechtigte Person

- je einen Stimmzettel mit den Stimmkreisbewerbern für die Landtagswahl (weiß) und die Bezirkswahl (blau),
- je einen Stimmzettel mit den Wahlkreisbewerbern für die Landtagswahl (weiß) und die Bezirkswahl (blau),
- zwei Stimmzettelumschläge (weiß und blau),
- einen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zu übersenden ist,
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Wahlschein und Briefwahlunterlagen werden übersandt oder amtlich überbracht. Versichert eine stimmberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum Tag vor der Wahl (Samstag, 7. Oktober 2023), 12 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

9. Wahlschein und Briefwahlunterlagen können auch durch die Stimmberechtigten persönlich abgeholt werden. An **andere Personen** können diese Unterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen **Vollmacht** und einen amtlichen Ausweis nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als **vier Stimmberechtigte** vertritt; dies hat sie bei der Gemeinde vor dem Empfang der Unterlagen schriftlich zu versichern.

10. Eine stimmberechtigte Person, die des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der stimmberechtigten Person selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. **Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der stimmberechtigten Person ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht.** Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.
11. Bei der Briefwahl müssen die Stimmberechtigten dafür sorgen, dass der Wahlbrief, in dem sich der Wahlschein und die verschlossenen Stimmzettelumschläge (mit den jeweils zugehörigen Stimmzetteln) befinden, bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle **spätestens am 8. Oktober 2023 bis 18 Uhr** eingeht.

Nähere Hinweise darüber, wie die Stimmberechtigten die Briefwahl auszuüben haben, ergeben sich aus dem Merkblatt für die Briefwahl.

Memmingen, 6. September 2023  
STADT MEMMINGEN  
Margareta Böckh  
Zweite Bürgermeisterin

Nachfolgende Bekanntmachung wird hiermit veröffentlicht:

**Bekanntmachung**  
**der Stadt Memmingen**  
**über die Wahlkreisvorschläge**  
**für die Landtagswahl und die Bezirkswahl**  
**am 8. Oktober 2023**

Vom 6. September 2023

Die Bekanntmachung des Wahlkreisleiters über die endgültig zugelassenen Wahlkreisvorschläge für die **Landtags- und die Bezirkswahl** im **Wahlkreis Schwaben** wurde im Bayerischen Staatsanzeiger Nr. 35 vom 1. September 2023 veröffentlicht und kann gemäß § 35 Abs. 1 Satz 3 der Landeswahlordnung an den Werktagen, außer Samstagen während der allgemeinen Dienststunden beim Wahlamt der Stadt Memmingen, Marktplatz 4, Verwaltungsgebäude „Großzunft“, 87700 Memmingen, Zimmer-Nr. 1 eingesehen werden.

Die Bekanntmachung enthält für jeden Wahlkreisvorschlag den Namen der Partei oder Wählergruppe, sofern eine Kurzbezeichnung verwendet wird, auch diese, sowie Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Geburtsjahr und Anschrift der sich bewerbenden Personen.

Die Wahlkreisvorschläge für die **Landtagswahl** in allen **Wahlkreisen Bayerns** sind auch im Internet-Angebot des Landeswahlleiters ([www.statistik.bayern.de/wahlen/](http://www.statistik.bayern.de/wahlen/)) unter „Landtagswahlen/Landtagswahl am 8. Oktober 2023“ veröffentlicht.

Memmingen, 6. September 2023  
STADT MEMMINGEN  
Margareta Böckh  
Zweite Bürgermeisterin

Nachfolgende Bekanntmachung wird hiermit veröffentlicht:

**Bekanntmachung der Stadt Memmingen**  
**über das Genehmigungsverfahren nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BlmSchG)**  
**für die Errichtung und Betrieb einer Mineralik-Wasch-Anlage und Bodenmischanlage**  
**Fuchsäcker durch die Wilhelm Geiger GmbH & Co. KG, Wilhelm-Geiger-Straße 1, 87561**  
**Oberstdorf auf deren Betriebsgrundstücken in Memmingen/ Steinheim Fuchsäcker Flur-Nrn.**  
**580 und TF 579 Gmkg. Steinheim**

**Wegfall des auf den 16.10.2023 vorläufig festgesetzten Erörterungstermin**

vom 06.09.2023

Gemäß § 12 Abs. 1 Satz 5 der Verordnung über das Genehmigungsverfahren (9. BImSchV) wird hiermit öffentlich bekannt gemacht:

Die Firma Wilhelm Geiger GmbH & Co. KG beantragte mit Antrag vom 01.08.2022 in der Fassung vom 14.04.2023 die immissionsschutzrechtliche Genehmigung.

Die Genehmigungspflicht besteht gem. § 4 Abs. 1 BImSchG i.V.m. § 1 Abs. 1 der 4. BImSchV in Verbindung mit den folgenden lfd. Nummern des Anhangs 1 zur 4. BImSchV

Mineralik-Wasch-Anlage und Bodenmischanlage Fuchsäcker

- **8.11.2.1** Anlage zur sonstigen Behandlung von gefährlichen Abfällen mit einer Durchsatzleistung von max. 1.870 t/Tag, davon Mineralik-Waschanlage mit max. 1.320 t/Tag und Bodenwaschanlage mit max. 550 t/Tag
- **8.11.2.4** Anlage zur sonstigen Behandlung von nichtgefährlichen Abfällen, soweit nicht von Nr. 8.11.2.3 erfasst, mit einer Durchsatzleistung von max. 1.870 t/ Tag, davon Mineralikwaschanlage mit 1.320 t/Tag und Bodenmischanlage mit 550 t/Tag

Die Gesamt-Behandlungs-/ Durchsatzleistung der Mineralik-Wasch-Anlage und Bodenmischanlage Fuchsäcker begrenzt sich auf max. **1. 870 t/Tag**

- **8.12.1.1** Anlage zur zeitweiligen Lagerung von gefährlichen Abfällen mit einer Gesamtkapazität (hier: Mineralik) von **max. 4.000 Tonnen**,
- **8.12.2** Anlage zur zeitweiligen Lagerung von nicht gefährlichen Abfällen mit einer Gesamtkapazität von **max. 96.000 Tonnen**, davon 71.000 Tonnen Mineralik Input 25.000 Tonnen Gesteinskörnungen, Baustoffprodukte Output

Das Vorhaben wurde mit Bekanntmachung der Stadt Memmingen vom 31.05.2023 öffentlich bekannt gemacht. Die Antragsunterlagen wurden in der Zeit vom **12.06.2023 bis 11.08.2023** zur Einsichtnahme bereitgestellt.

In der Bekanntmachung vom 31.05.2023 wurde darauf hingewiesen, dass gemäß § 16 der 19. BImSchV ein Erörterungstermin nicht stattfindet, wenn Einwendungen gegen das Vorhaben nicht oder nicht rechtzeitig erhoben worden sind. Bis zum Ablauf der Einwendungsfrist am 11.08.2023 wurden keine Einwendungen gegen das Vorhaben erhoben. **Der auf den 16.10.2023 vorläufig festgesetzte Erörterungstermin findet daher nicht statt und entfällt.**

Memmingen, 06.09.2023  
STADT MEMMINGEN  
Margareta Böckh  
Zweite Bürgermeisterin